

Basel, den 13. Jan. 1936.

Lieber Herr Peterson!

Es ist mir ausserordentlich leid, Ihnen sagen zu müssen, dass in den Tagen Ihres Hierseins unser Haus einen sehr ungastlichen Aspekt haben wird, als nun auch meine Frau und Fräulein von Kirschbaum eine kleine Reise antreten. Ich fürchte, Sie würden infolgedessen hier nicht in der Weise versorgt ~~sein~~ und aufgenommen sein, wie es wünschenswert wäre, und habe darum bei meinem Freunde Eduard Thurneysen angefragt, leider erfolglos, da er schon zwei Teilnehmer der Universitätswoche beherbergt. Nun bleibt mir nichts Anderes übrig - so sehr ich das bedauere - als mich an Ihre katholischen Freunde zu wenden. Es ist mir umsomehr leid, als ich nach unserer letzten Korrespondenz sehr lebhaft den Wunsch habe, Sie zu sehen und zu sprechen. Am 24. Januar werde ich wieder hier sein und werde mich freuen, wenn Ihre Zeit es erlaubt, Sie dann noch hier zu begrüßen.

Mit herzlichem Gruss

Ihr

KBA 9236.24